

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 3/2010 · KOSTENLOS

© Tostler-Gudschneil_Pixelio.de



**Neue Regierung in NRW -
bessere Zeiten für die Tiere?**





**Besser schlafen
und sitzen**

ESSENS 1. ADRESSE

bettenstudio & rüCkgrat
NOLTEN

besser schlafen und besser sitzen - gesund leben

Besuchen Sie unsere großen Ausstellungsräume:
Hindenburgstr. 25-27 · 45127 Essen · Tel. 0201 . 20 79 62
www.bettenstudio-nolten.de

ES-0075-0310

Assenmacher

Für Ihr Zuhause.

Intelligente Wärme- und Klimatechnik.
Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
Steile Straße 28 · 45149 Essen
Telefon 0201 - 87 77 66 - 0
Telefax 0201 - 87 77 66 - 21
www.assenmacher-gmbh.de

ES-0074-0310

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie
Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer



Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0031-MEC-0109

TIERE NATÜRLICH FÜTTERN

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmerkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.

Tamara-Denise Barkhofen
- Tierheilpraktikerin -
Brakeler Wald 4 (im Hof)
45239 Essen-Heidhausen
Tel. (0201) 520 63 91

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 15-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

TIERE NATÜRLICH HEILEN

www.leckerchenverteiler.de

ES-0011-0309

Villa Hunterbunt

Villa Hunterbunt, die Hundetagesstätte mit Pension auf einem ehemaligen Bauernhof mit über 4500 qm Auslauf.

Die Betreuung findet in der Gruppenform statt, also **"keine Zwingerrhaltung!"**

Villa Hunterbunt, Röhrenstr. 12
45886 Gelsenkirchen, Tel: 0209/1577032
www.villa-hunterbunt.de

UR-0024-ES-0109



Esstra
microchip

Für Sie und Ihren Liebling mehr Sicherheit mit den Esstra Microchips.
Infos unter: www.esstra.de und im Tierschutzverein.

UR-0046-ES-0110

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland

heilpraktikerschulen

Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in
oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

www.paracelsus.de

Essen • Girardetstr. 2-38 (Aufgang 3) • Tel.: 0201 - 877 55 51
Dortmund • Hansastraße 7-11 • Tel.: 0231 - 914 31 21

UR-0065-ES-0310

Neue Regierung in NRW - bessere Zeiten für die Tiere?

© stumm123_pixelio.de



Es scheint so weit zu sein, dass Natur-, Tier- und Umweltschutz den notwendigen Stellenwert in der Politik bekommen und sich namhafte Politikerinnen und Politiker dafür einsetzen.

Ihr Hans Jürgen Holler

Der Feind - Christian Friedrich Scherenberg (5.5.1798-9.9.1881)

Der Adler lauscht
Auf seinem Horst;
Der Keiler rauscht
Zum Kesselforst;

Das Kätzlein klinkt
Am Ast sich fest;
Der Wolf, er hinkt
Zum Felsennest;

Das Damwild streicht
Zum Dickicht ein;
Der Fuchs still schleicht
Zum Bau hinein;

Aufstutzt, hinflitzt
Das scheue Reh;
Die Löffel spitzt
Der Has' im Klee;

Die Ente duckt
Im düstern Rohr;
Das Fischlein guckt
Nicht mehr hervor;

Und alles schweigt
Im Hinterhalt,
Wenn nur im Wald
Der Mensch sich zeigt.

Zu Lebzeiten des Christian Friedrich Scherenberg wusste man noch nichts von Ölbohrungen in der Tiefsee und von Rodungen des Urwaldes in der Größenordnung vieler Fußballfelder täglich.

Aber einfühlsam schilderte er die Einwirkung des Menschen auf die Natur. Noch war der Mensch als Jäger und Bauer ohne die immensen technischen Möglichkeiten der heutigen Zeit. Aus der Rückschau erscheinen uns die ökologischen Verhältnisse im

19. Jahrhundert geradezu idyllisch – Begriffe wie Naturschutz, Tierschutz und Umweltschutz kommen im Sprachgebrauch der damaligen Zeit noch gar nicht vor. Die ersten Tierschutzvereine wurden um 1840 gegründet und erfüllten spezifische Aufgaben in den Großstädten, via Stuttgart, Dresden, usw.

Aber mit dem feinsinnigen Gespür eines Dichters erfasst Scherenberg die Gefahr, die vom Menschen ausgeht und charakterisiert ihn als Feind.

Andere, wie Hermann Löns (1866-1914) empfinden ähnlich wie er und sehen bereits die Eingriffe in die Natur voraus. Löns beschreibt die Lüneburger Heide und sieht das Ende der Landschaft voraus.

Wir sollten uns gelegentlich vor Augen führen, dass wir als Verbraucher an diesem Prozess der Naturzerstörung beteiligt sind. Wir sollten uns darüber freuen, wenn auch verantwortliche Politiker dieses Problem energisch aufgreifen. Es ist höchste Zeit für eine Umkehr.



Sichere Balkone, Gärten und Fenster -
keine Angst mehr um Katze und Hund!

www.petfence.de

Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982



UR-0051-DN-0110



Die nachhaltige, bäuerliche und gentechnikfreie Landwirtschaft will die neue Landesregierung fördern.



Die Flächenversiegelung durch Bebauung soll ebenfalls gestoppt werden.

Werner Stadelmann-www.pixelio.de

Der Koalitionsvertrag vom 6. Juli 2010 zwischen der NRW SPD und Bündnis 90 / Die Grünen NRW lässt Hoffnung aufkommen. Einige Zeilen aus Kapitel 5 dieses Vertrages mit der Überschrift „Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“ mögen das belegen:

Für starke Regionen und naturnahe Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in NRW hat eine große wirtschaftliche, ökologische und soziale Bedeutung. Der hohe Konkurrenzdruck und die bisherige EU-Agrarpolitik, der Existenzkampf der Milchbauern, der Boom agro-industrieller Tierhaltung, der Verlust von Tier- und Pflanzenarten sowie zunehmende Monokulturen bestimmen die Diskussion über die Zukunft der Landwirtschaft.

Wir wollen eine nachhaltige, bäuerliche und gentechnikfreie Landwirtschaft, die zum Erhalt und zur Entwicklung lebenswerter ländlicher Räume beiträgt. Unser Ziel ist eine tier-, umwelt- und klimarechte Modernisierung der Landwirtschaft. Statt einer Politik des Wachsens oder Weichens werden wir gezielt über die Agrarförderung bäuerliche Strukturen stärken. Wir wollen den Ökolandbau ambitioniert ausbauen und den Bioboom für NRW nutzen. Wir werden Initiativen ergreifen, um unsere Landwirtschaft dabei zu unterstützen,

die heimische Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln zu decken. In diese Strategie wird die gesamte Wertschöpfungskette vom „Stall bis zur Ladentheke“ einbezogen.

Wir werden neue Förderkonzeptionen entwickeln, durch die mit Hilfe von Diversifizierung neue Erwerbsmöglichkeiten geschaffen, regionale Wertschöpfungsketten gestärkt, die Nahversorgung gesichert, Allianzen zwischen Stadt und Land unterstützt und neue Entwicklungschancen geboten werden. Hierzu gehört auch die Förderung des regionalen traditionellen Ernährungshandwerks. Die Landesregierung wird diesbezüglich auch Mittel aus europäischer Agrarförderung einsetzen.

Angesichts der schwachen Marktstellung der Landwirte werden wir Erzeugergemeinschaften und Bündelungsinitiativen unterstützen, um so einen Beitrag für faire Marktbedingungen und damit auch gegen sittenwidrige Niedrigpreise für Milch zu leisten. Eine Politik, die zu mehr Großmastanlagen führt, lehnen wir ab. Um die Fehlentwicklungen ein zu dämmen, werden wir hierzu die Instrumente der Regionalplanung und des Bau- und Immissionsschutzrechtes nutzen und verbessern. Die Förderung tier- und artgerechter Haltungformen wollen wir deutlich verstärken.

Nachhaltige Waldwirtschaft vorantreiben

Wir wollen unsere Wälder durch nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung schützen und sichern. Wald ist nicht nur als Produktionsstätte für den nachwachsenden Rohstoff Holz und als natürliche Lebensgemeinschaft für Tier- und Pflanzenarten unverzichtbar. Ein gesunder Wald wird auch zum Schutz des Bodens und des Wassers, als Klima-, Immissions-, Lärm- und Sichtschutz, aber vor allem als Erholungsraum und Lernort für Menschen dringend gebraucht.

Wertvolles Naturerbe NRW schützen

Auch in NRW stehen etwa 50 Prozent der Tier und Pflanzenarten auf der Roten Liste.

Hauptursachen für den Verlust unserer natürlichen Lebensgrundlagen in NRW sind der massive Flächenverbrauch, eine intensive Landwirtschaft, der naturferne Ausbau von Gewässern und eine oft naturferne Bewirtschaftung der Wälder. Zum Schutz der Natur gilt es, die biologische Vielfalt konsequent zu schützen, gewachsene Kulturlandschaften zu erhalten sowie der Entwicklung von Wildnis Räumen zu lassen.

Im Rahmen einer Novelle des Landschaftsgesetzes hin zu einem NRW-



Helmut J. Salzer-www.pixelio.de

Kormorane sollten nicht mehr bejagt werden.



© Marcel Gäding

Auch Tierversuche sollen unter der Lupe der neuen Landesregierung überprüft werden.

Naturschutzgesetz wollen wir das neue Bundesnaturschutzrecht unter Nutzung landesrechtlicher Handlungsspielräume für einen starken Naturschutz umsetzen. Regelungen, die in den vergangenen Jahren zu Lasten der Natur (Verschlechterungen z.B. bei der Eingriffsregelung, den Mitwirkungs- und Klagerechten, den Landschaftsbeiräten und beim Biotop-schutz) getroffen wurden, wollen wir korrigieren und zum Beispiel auch Biosphärenregionen und Naturmonumente landesrechtlich verankern. Gegen das fortschreitende Artensterben wird eine NRW-Biodiversitätsstrategie auf Basis der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt entwickelt, mit konkreten Handlungs- und Zeitplänen sowie transparenten Indikatoren für eine erfolgreiche Umsetzung. Wir verfolgen ein weites Biotopverbundsystem auf mindestens 15 Prozent der Landesfläche.

Boden- und Flächenschutz verbessern

Der Boden stellt eine unvermehr-bare und unverzichtbare Lebensgrundlage dar. Sein Schutz hat mit Blick auf die Ressourcenknappheit, den Erhalt der biologischen Vielfalt und der zukünftigen landwirtschaftlichen Produktion eine wachsende Bedeutung. Der rasant ansteigende, dramatische Flächenverbrauch (z.B. durch Zersiedelung,

Kiesabbau und großflächigen Unterglasanbau) muss gestoppt werden. Wir unterstützen das Ziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, den Flächenverbrauch bis zum Jahr 2020 bundesweit auf 30 Hektar pro Tag zu senken, d.h. für NRW den Flächenverbrauch mindestens auf fünf Hektar pro Tag zu senken. Dazu erstellen wir für NRW ein entsprechendes Programm zur Reduzierung des Flächenverbrauchs. Längerfristig verfolgen wir das Ziel des Netto-Null-Flächenverbrauchs. Dies werden wir im Landesgesetz und in der Landesplanung verankern.

Wir wollen die "Allianz für die Fläche" fortführen und ein Zertifizierungssystem für flächensparende Kommunen einrichten.

Grundrecht „Gesund Leben“ - Umweltpolitik als Gesundheits- und Sozialpolitik

Für den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Umweltgiften, Luftschadstoffen, Lärm und Elektrosmog muss der Staat seine Schutzfunktion wahrnehmen. Dies wollen wir insbesondere mit einer umfassenden integrierten Gesamtkonzeption „Umwelt und Gesundheit“ erreichen. Kinder haben das Recht, in einer intakten und nicht gesundheitsgefährdenden Umwelt

aufzuwachsen und sollen zentraler Maßstab der Betrachtung werden. Wir werden das Thema Umweltgerechtigkeit aufgreifen und die Zusammenhänge zwischen Umweltbelastungen und sozialer Benachteiligung systematisch aufarbeiten.

Wir wollen den Umbau und Aufbau von naturnahen Wäldern voranbringen, die den Folgen von Klimawandel, Schädlingsbefall und anderen Belastungen widerstehen können. Wir wollen das Landesforstgesetz zu einem Landeswaldgesetz weiterentwickeln, welches stärker an den Kriterien einer nachhaltigen Waldwirtschaft ausgerichtet ist. Wir wollen mehr Wald in NRW. Die Förderung des Kleinprivatwaldes wird an Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkriterien ausgerichtet. Die durch den Orkan Kyrill zerstörten Waldflächen sollen naturnah wiederaufgeforstet werden.

Den Ausschluss von Kurzumtriebsplantagen im Wald - wie in der Novelle des Bundeswaldgesetzes verankert - wollen wir auch auf Landesebene festlegen.

Natur- und tierschutzgerechte Jagd

Bestandteil einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und der Nutzung

des Offenlandes ist auch eine zeitgemäße Form der Jagd. Hier wollen wir einen Paradigmenwechsel hin zur Nachhaltigkeit einleiten und das Jagdrecht an ökologischen Prinzipien und dem Tierschutz ausrichten (Ökologisches Jagdgesetz). Oberstes Ziel der Jagd muss der Schutz des Waldes vor zu hohen Wildbeständen sein. In Schutzgebieten darf nur gejagt werden, wenn der Schutzzweck dies erfordert. Wir beabsichtigen die Wiedereinführung der Jagdsteuer.

Mehr Tierschutz in NRW

Tiere sind Lebewesen und als solche zu respektieren. Das Staatsziel Tierschutz muss konsequent umgesetzt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Tiere artgerecht leben können und ihnen Schmerz und Leid erspart bleiben. Deswegen brauchen Tiere mehr Rechte. Eine artgerechte und qualifreie Nutztierhaltung ist für uns der oberste Maßstab in der Landwirtschaft. Aus diesem Grund wollen wir die Förderung tiergerechter Haltungsformen deutlich verstärken. Wir werden uns dafür einsetzen,

dass die Dauer von Tiertransporten erheblich verkürzt wird, mit dem Ziel, dass kein Transporttag für Tiere acht Stunden überschreitet. Wir beabsichtigen, ein Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzverbände im Landesrecht zu verankern.

Die Zahl der Tierversuche wollen wir deutlich reduzieren und gegenüber dem Basisjahr 2009 um jährlich zehn Prozent senken.

Die Haltung und Dressur von Wildtieren muss zu Gunsten eines zeitgemäßen Tierschutzes neu geregelt werden. Im Sinne des Tier- und Artenschutzes, aber auch zum Schutz von Anwohnerinnen und Anwohnern, wollen wir die Haltung von exotischen Tieren durch Privatpersonen streng reglementieren. Tierheimen wollen wir mit einem Förderprogramm bei der Sanierung helfen. Das Jagd- und Fischereirecht muss nach ökologischen und Tierschutzkriterien ausgerichtet werden. Praktiken, die mit dem Tierschutz unvereinbar

sind, wollen wir künftig untersagen.

Wir müssen uns der Tatsache bewusst sein, dass der Koalitionsvertrag das Regierungsprogramm einer Minderheitsregierung ist. Der rot-grünen Koalition fehlt eine Stimme im Landtag an der absoluten Mehrheit.

Das bedeutet, die Verwirklichung der Programmpunkte hängt auch von der Mitwirkung von Abgeordneten von CDU, FDP und der Linken ab. Mindestens eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter dieser Parteien muss zustimmen. Das sollte möglich sein, wenn Klientelpolitik zurückgestellt wird und das Gemeinwohl in den Vordergrund der politischen Arbeit rückt. Die Tierschutzorganisationen in NRW richten an die erstmals im Landtag vertretene Fraktion der Linken die Erwartung, dass sie ihrem spezifischen Wahlprogramm zum Tierschutz entspricht und die Vorlagen der Landesregierung im Zusammenhang mit dem Tierschutz unterstützt.



Warum Sie Masthühner in der Theke nie mit Füßen sehen? Die Masthühner laufen nicht mehr herum, weil dies aufgrund der Knochen- und Gelenkprobleme sowie der Enge im Stall kaum möglich ist. Als Folge bilden sich bei der Mehrzahl der Tiere Entzündungen und Geschwüre an den Fußballen.
Foto: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Tierische Lesetipps

© BirgitH_pixelio.de

Sommerzeit – Entdeckerzeit, denn gerade an lauen Sommertagen kann man überall in der Natur Tiere und Pflanzen beobachten. Einige Tipps für Groß und Klein, damit Sie auch wissen, womit Sie es immer zu tun haben...

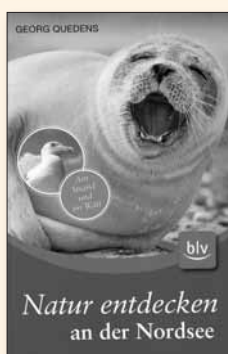
Text: Sandra Jansen



Der BLV Naturführer für unterwegs

Wer geht im Sommer nicht gerne in Wald und Flur spazieren und entdeckt die Natur. Doch mancher noch so erfahrene Wander- und Gassigänger sieht Pflanzen und Tiere, die auch er nicht benennen kann, vielleicht auch noch nie richtig wahrgenommen hat. Der Naturführer hat ein praktisches Rucksackformat, so dass man in Ruhe Flora und Fauna vor Ort bestimmen kann. Besonders interessant für kleine und große Spürnasen: In einem Sonderteil werden Fährten, Gewölle und Fraßspuren behandelt.

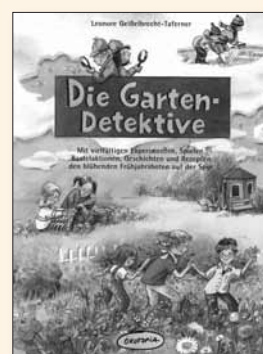
Eisenreich, Handel, Zimmer:
Der BLV Naturführer für unterwegs.
München: blv Verlag 2010.
4,95 €. ISBN 978-3-8354-0645-2



Natur entdecken an der Nordsee

Ein Nordseeurlaub lädt zum Seele baumeln ein. Wer hört nicht gern die Möwen über seinem Kopf rufen? Aber welche Möwen sind das überhaupt? Und wie heißen diese merkwürdigen Vögel, die immer so hektische in der Ebbe herumstochern? Egal, ob Vogel, Muschel, Pflanzenwelt, der Nordseeführer sollte immer einen Platz neben der Sandmuscheln bekommen!

Georg Quedens:
Natur entdecken an der Nordsee.
München: blv Verlag 2010.
9,95 €. ISBN 978-3-8354-0646-9



Die Gartendetektive

Kinder sind geborene Detektive und nehmen ihre Umwelt noch detailliert und mit allen Sinnen wahr. Sollen sie auch, mit diesem Gartenbuch für kleine Spürnasen in Kindergarten- und Grundschulalter. Es wird gebastelt, gekocht, gesungen, alles rund um den Garten. Ein Mitmachbuch nicht nur für Kinder.

Leonore Geißelbrecht-Taferner:
Die Gartendetektive.
Münster: Ökotopia Verlag 2010.
17,90 €. ISBN 978-3-936286-58-8



DIMA GbR
Garten- u. Landschaftsbau ** Meisterbetrieb
Kreative Konzepte für Natur und Umwelt
Ottostraße 109, 45307 Essen

Wir führen aus :

Teichbau ✓	Pflasterarbeiten / Plattierungen ✓
Heckenschnitte ✓	Baumfällungen bis 40 m ✓
Gartenpflege ✓	Neugestaltung von Privatgärten ✓
Pflanzungen ✓	Umgestaltung von Privatgärten ✓
Dachgärten ✓	Zaunanlagen ✓

Tel. 02 01 / 54 13 79 ** Fax 02 01 / 52 21 83 ** Mobil 01 72 / 2 52 13 79
Dima-Dickmann@t-online.de www.dima-essen.de

ES-0074-0310

KATZENPENSION



BAUER

Das
Urlaubsparadies
für jede Katze!

45772 Marl-Lenkerbeck · Marie-Curie-Straße 1
Tel. 0 23 65 / 50 87 54 · Mobil 0163 / 79 90 520
www.katzenpension-bauer.de

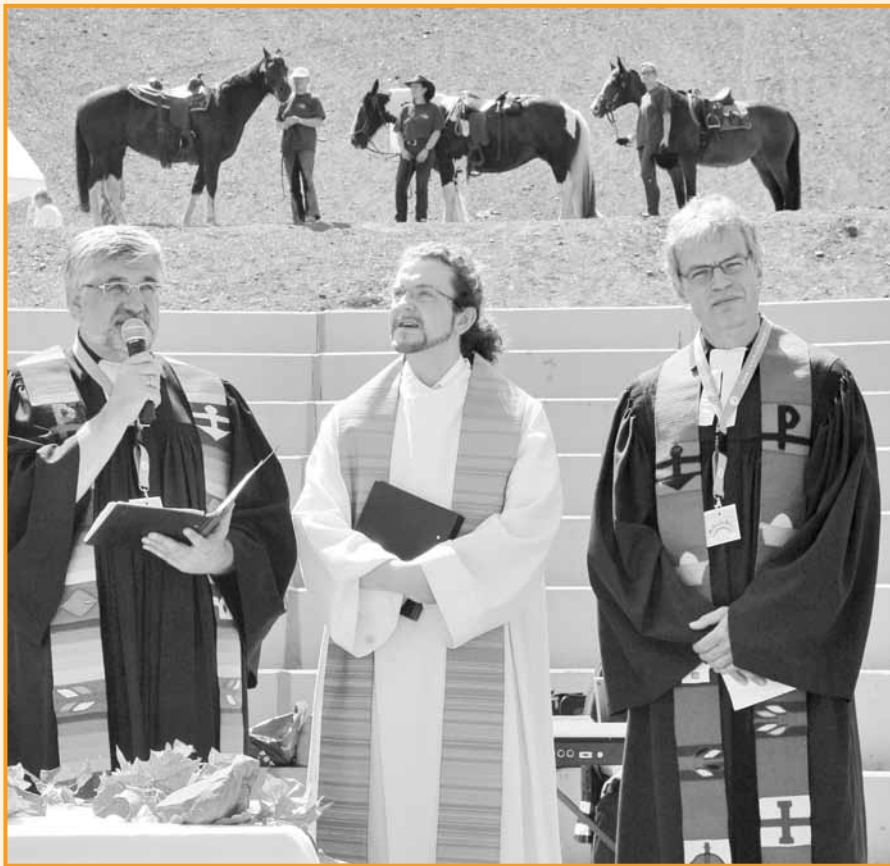
ES-0050-0110

KulTier im Revier

Ein bunter Berg führt in die Welt

Der Veranstaltungsort war schon bizarr: Karges Gelände mit schwarzbraunem Untergrund. Am Veranstaltungstag hatten wir strahlenden Sonnenschein und 30 Grad im Schatten. Sah das Gelände am Tag zuvor noch verlassen und verwaist aus, so wurde innerhalb von Stunden diese Einöde belebt.

Text: Bärbel Thomassen



Der Aufstieg zur Halde ist sehenswert: Am Fuße der Halde umgibt den aufsteigenden üppige Vegetation, die später übergeht in flache Gewächse. Oben auf der Halde angekommen, betritt man eine Landschaft, die ein Vulkan hätte nicht besser gestalten können. Schwarzgrauer Untergrund katapultiert den Betrachter in eine andere Welt. Und mittendrin ein kreisrundes Theater – das Amphitheater. Für einen Tag wurde aus diesem Ort ein Ort der Begegnung von Tierfreunden. Die Gaukler, die Reitersleute und die Aussteller ließen einen lebendigen Jahrmarkt aufleben.

„Ein bunter Berg führt in die Welt“, diesem Motto wurden die zahlreichen Farben gerecht. Die bunten Pavillons, die Besucher und der Regenbogen, der über die Halde gespannt war, rundeten das Bild von Farben ab. Einige Gläubige nahmen am Kreuzgang der Tiere teil, so auch der Comedian Hennes Bender. Bevor das Amphitheater für den Gottesdienst freigegeben wurde, eröffneten der Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Bernd Tischler, sowie der Geschäftsführer des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder, offiziell die Veranstaltung. Spontan reichte der Moderator von Radio Essen 102,2 nach den beiden Vorrednern das Mikrofon an Hennes Bender. Dieser hielt das kürzeste Grußwort des Tages: TACH.

Im Amphitheater wurde der ökumenische Gottesdienst durch die Pfarrer Laker und Hunder sowie Pater Klos durchgeführt. Der Düsseldorfer Gos-

pelchor „New Life Gospel Choir“ ließ diesen Schöpfungsgottesdienst zu einem Erlebnis werden. Zahlreiche Besucher freuten sich über das harmonische Miteinander. Ob Hund, Pferd oder Mensch, trotz der vorherrschenden Wärme war es eine tolle Veranstaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine kleine Talk-Runde, zu der sich neben Thomas Schröder, Hans Jürgen Holler auch Hennes Bender und der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Reinhard Paß, gesellte. 20 Minuten ging es um das Thema: Haben Tiere einen Wert oder einen Preis?

Und obwohl sich im Amphitheater die Hitze staute, zeigten uns 28 Jungen und Mädchen den Tanz auf dem Regenbogen. Es war eine tolle Vorführung mit Tanz und Gesang. Die Hundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes kürzte Ihre Vorführung, da die Wärme für die Tiere schon belastend war. Der ASB war allerdings nicht nur mit der Hundestaffel vertreten, sondern auch mit Feldküche und Katastrophen-ausrüstung nebst Notarzt. Gott sei Dank wurden weder die Sanitäter des ASB noch die Tierärzte der Tierklinik Apelt benötigt. Menschen und Tiere haben den Hochsommertag unbeschadet erlebt.

Der letzte Programmpunkt, der Auftritt der Gaukler, musste leider ausfallen. Das WM Fieber erfasste Besucher und Aussteller und so war die Halde pünktlich zum Anpfiff des Viertel-Final-Spiels Deutschland – England wieder in ihrem ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Jetzt bleibt mir nur übrig, mich bei allen Ehrenamtlichen herzlichst zu Bedanken. Von der VFD war federführend Norbert Heiming für das Gelingen dieser Veranstaltung verantwortlich und ich weiß, dass er manches Mal gerne alles hingeschmissen hätte. Norbert war auch der Haldenbesucher, der als letztes die Halde verlassen hat. Er fuhr die Strecke nochmals ab, um tierische Hinterlassenschaften aufzusammeln. Da stand es zwischen Deutschland und England inzwischen 1:1. Nicht nur die Organisation, sondern auch der Aufbau der über 60 Paddocks am Tag zuvor oblag ihm. Norbert Spiegelhoff und Mark Kölbl organisierten professionell die Standaufbauten. Der Arbeiter-Samariter-Bund leistete ganze Arbeit. Von der Küche bis zum Fahrdienst lief alles reibungslos. Die geistlichen Vertreter, Pfarrer Hunder, Pfarrer Laker sowie Pater Klos führten nicht nur den Gottesdienst auf der Halde durch, sondern pilgerten mit den Gläubigen den Berg hinauf. Die Tierschutzjugend NRW beschäftigte die Kinder mit zahlreichen Aktivitäten. Einen besonderen Dank sprechen wir den Gauklern aus, die Vorhut der Gaukler campierte von Freitag bis Sonntag hoch oben auf der Halde, um die Aufbauten zu bewachen. Und ohne die Bereitstellung des Geländes und die sympathische Kooperation mit der RAG wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle Tierfreunde, die zum Gelingen beigetragen haben und die ich hier nicht namentlich genannt habe.

Winsler Elektro
 Schaltanlagen * Meß- und Regeltechnik * Elektroinstallation
 Krayer Str. 245 * 45307 Essen * 0201 / 211490

ES-0048-0110

Tierfriedhof
 Essen • Hallostr. 70
Bestattung und Einäscherung
Kostenlose Abholung
Infos: 0174 / 44 00 442

ES-0076-0310

Der Teichmolch – Heimischer Drache in zwei Welten

In fast jedem Biotop und Weiher ist er anzufinden, selbst in Kiesgrubengewässern und nur zeitlich begrenzt führenden Wassern findet er eine Zu Hause: Der Teichmolch. Auch in unserem Tierheim wurde das ein oder andere Tier als trocken gelegter Findling gebracht: Amphibien und Reptilien finden sich genauso ein, wie Hund und Katze.

Text: Sandra Jansen

© andi-h_pixelio.de



Ein Teichmolch in „Landtracht“.

Der Teichmolch wurde in diesem Jahr zum Lurch des Jahres 2010 gewählt. Er gehört zwar nicht zu den gefährdeten Arten, doch ist die regionale Bestandsentwicklung teilweise stark rückläufig, so dass

wissenschaftlichen Bezeichnung wird der Teichmolch als Triturus geführt. Hergeleitet von Triton, dem Sohn des griechischen Meeresgottes und vulgaris, der lateinischen Bezeichnung für gewöhnlich.

der Teichmolch in den Roten Listen gefährdeter Arten auf die Vorwarnliste gesetzt ist. Unter den Gefährdungsursachen sind vor allem der Verlust an naturnahen Laichgewässern und eine Intensivierung der Landwirtschaft zu nennen. In der

Ein kleiner Drache

Die knapp 9 cm langen Teichmolche haben ein großes Verbreitungsnetz von Westeuropa bis hin zum Kaukasus im Osten. Vor allem die männlichen Tiere sind im Frühjahr an einen hohen, rundlich gekerbten Rückenrücken und einem breiten Schwanzsaum zu erkennen. Der Teichmolch an sich ist variabel gefärbt, meist cremeweiß, orange mit großen und kleinen dunklen Flecken.

Mit Beginn des Frühjahrs, ab Februar/März erwachen die Teichmolche aus ihrem Winterschlaf und wandern gezielt an die Laichgewässer. Die Tiere bilden dort ihre Wassertracht aus und schon nach 1-2 Wochen beginnen die Männchen mit ihren Paarungsspielen.

www.petfence.de

Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982
info@petfence-systems.de



Sichere
Balkone
Gärten
Fenster



Geben Sie den Code: E6613 bei Ihrer Bestellung an und erhalten 5% Rabatt!

UR-0055-ES-0210

Sie wedeln den Weibchen mit ihrem Schwanz Duftstoffe zu und es kommt zur Ablage eines Samenpaketes am Boden. Nach der Eiaufnahme und Befruchtung legen die Weibchen wenige Tage später die Eier an Wasserpflanzen ab. Bis Mitte Juni zieht sich die Fortpflanzung der Teichmolche hin. Danach verlassen die kleinen Amphibien die Gewässer und halten sich unter Steinen und in Höhlen auf.

Schildkröten gefährden den Laich

Teichmolche fressen Insektenlarven, wie z.B. von Mücken und Eintagsfliegen, aber auch den Laich von anderen Amphibien. Bedroht

werden sie von heimischen Fischarten, die vor allem Laich und Larven fressen. Aber auch nicht beheimatete Schildkröten machen den Teichmolchlarven das Überleben vor allem in städtischen Gewässern und privaten Biotopen schwer. Vor allem jetzt in den Sommermonaten, wenn viele Schildkröten ausgesetzt oder aus Unwissenheit in den eigenen Gartenteich gesetzt werden, haben die Larven keine Chance.

Helfen kann man den kleinen Drachen auch durch geeignete Winterquartiere, kleinen Steinwällen und losen Holzstapeln an Gewässern.

Wie bereits oben erwähnt, finden Amphibien und Reptilien immer häufiger den Weg auch in unser Tierheim.

Ob als heimische Art hilflos gefunden oder als neue Heimtierart abgegeben oder ausgesetzt. Gerade in diesem Bereich sind wir verständlicherweise auch auf die Unterstützung von Fachleuten angewiesen, wie z.B. der Reptilienauffangstation in München.

Hier erhalten wir neben informativer Unterstützung auch die Möglichkeit, Sonderfälle, wie z.B. gefährliche Schnappschildkröten, in erfahrene und fachliche Hände zu geben.



© Ich_pixello.de

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
GraF-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

ES-0032-0109

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

S Bestattungshaus
SONNENSCHNEN KG

5 x in Essen

Zentrale: Wehmenkamp 4, Essen-Rüttenscheid, Bredency, Rellinghausen, Bergerhausen
Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31

ES-0065-0210

Themenabende im Tierheim

Die Themenabende finden im Albert-Schweitzer-Tierheim in Essen statt und beginnen um 18 Uhr. Da wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können, reservieren Sie sich bitte persönlich, telefonisch oder per E-Mail Ihren Platz. Der Kostenpauschale beträgt 10 Euro pro Teilnehmer und ist im Voraus zu bezahlen.

Text: Bärbel Thomassen

Mittwoch, den 15. September 2010

„Stubenhocker“

Referent: Hundepsychologe Ralph Brandt

Die dunkle Jahreszeit kommt und mit ihr das schlechte Wetter. Bei Kälte und Regen rafft man sich nur schwer zu langen Spaziergängen auf. Damit ihr Hund darunter nicht leiden muss, zeigen wir ihnen viele tolle Möglichkeiten, wie sie ihren Hund drinnen beschäftigen können. Darunter sind nicht nur Spielzeuge, die man kaufen kann, sondern auch jede Menge Sachen zum Selbermachen. Wir zeigen ihnen z.B. wie sie ihren Hund mit einer leeren Wasserflasche, einem Bleistift und einigen Leckerlis eine ganze Stunde beschäftigen.

Das Thema „Mehrhundehaltung“ musste der WM weichen. Als Deutschland im Halbfinale stand, musste auf dieses Ereignis Rücksicht genommen werden. Der neue Termin wird sein:

Mittwoch, den 13. Oktober 2010

„Einer ist keiner –

Vor- und Nachteile der Mehrhundehaltung“

Referent: Hundepsychologe Ralph Brandt

Rudelhaltung ist schön und gut und kann für die Hunde sehr bereichernd sein. Ein Hund lebt mit einem weiteren hundlichen Familienmitglied besser, als "alleine unter Menschen". Doch reicht es die Hunde einfach nur zu haben? Wie kann man jedem einzelnen noch gerecht werden? Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein und wie gestaltet man die Vergesellschaftung?

Themenabende

"Hundesprache Sprechen sie hündisch?"

Referent: Hundepsychologe Ralph Brandt

Mittwoch, den 10. November 2010

Mittwoch, den 19. Januar 2011

Mittwoch, den 23. Februar 2011

Der Hund stammt bekanntlich vom Wolf ab, aber auch das ist mindestens 14.000 Jahre her. In der Zwischenzeit hat sich der Hund in seinem Verhalten den Wünschen des Menschen angepasst. Worin steckt noch der Wolf und was ist domestiziert? Wie erkenne ich den Unterschied zwischen einem Angstbeisser und einem aggressiven Angreifer? Wie sieht Spiel aus und wann ist es ernst? Wie sehen eigentlich diese Beschwichtigungssignale aus? Wie einigt man sich unter Hunden und wie zeigt man unter Hunden seine Zuneigung?

Umfangreiches Vokabular der Hundesprache für Anfänger und Fortgeschrittene. Nach den theoretischen Erklärungen probieren die Teilnehmer ihre neuen Sprachkenntnisse an Videobeispielen aus: Ohrenstellung, Lefzen, Augen, und Schwanzhaltung. Wie verhalte ich mich, wenn ein Hund mich bedroht? Wie kann ich einen Hund ohne Worte und Streicheln beruhigen, also in Hundesprache? An diesen Abenden stehen neben der reinen Wissensvermittlung auch der Spaß und die Liebe zum Hund im Vordergrund.

Die Veranstaltungen sind auf drei Abende verteilt. Bei dem ersten Themenabend werden die positiven Signale des Hundes analysiert, im zweiten werden die negativen Signale betrachtet und im dritten die Beziehung zwischen Mensch und Hund. Die Themenabende dauern pro Treffen ca. 3 Stunden und sind in sich abgeschlossen. Sie können auch an einzelnen Seminaren teilnehmen.

Hunde- und Katzenpflege
HUNDESALON
MÜLLER
Inh. J. Hildebrand



Krayer Str. 152
45307 Essen

Terminvereinbarung:
Mo, Di, Do & Fr
von 9.00 bis 16.00

Tel.: 0201-597522
www.hundesalon-müller-essen.de

ES-0083-0310

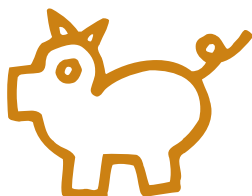
Friedlinda Werner
Privater Seniorenservice
Korthover Weg 35
45307 Essen
☎ 0201-17766977



ES-0045-0110

„Du kleines Dreckschwein!“

Hallo Kinder,



„Du kleines Dreckschwein!“, hat vielleicht Deine Mama schon zu Dir gesagt, wenn Du mal so richtig dreckig vom Toben hereingekommen bist. Dem Schwein tut man damit ganz schön unrecht, denn es verhält sich alles andere als schmutzig.

Text: Sandra Jansen

Schweine sind sehr saubere Tiere und baden gerne im Schlamm. Dieses „Suhlen“ befreit sie von lästigen Parasiten. Parasiten sind kleine Tiere, die auf der Haut und dem Fell von Tieren sitzen und Juckreiz verursachen.

Sind die Tiere voller Schlamm, lassen sie ihn zu einer trockenen Kruste bilden. Dann scheuern sich die Schweine zum Beispiel an einem Baumstamm. Damit reiben sie den trockenen Schlamm mit den Ungeziefern ab. Jetzt im Sommer, wenn es sehr heiß

ist, dient das Schlammbad auch zur Erfrischung und dient Schweinen als Sonnencreme. Ihre empfindliche Haut wird vor Sonnenbrand geschützt.

Hausschweine stammen übrigens vom Wildschwein ab und halten sich sehr gerne draußen auf. Früher trieben die Bauern und Besitzer daher ihr Schweine einfach in den Wald und auf die Wiesen. Sie liefen dort frei herum und suchten sich natürliches Futter. Vor allem Eicheln und Bucheckern fressen alle Schweine besonders gerne.

Heute werden leider die meisten Schweine in Massenbetrieben gehalten. Dort leben viele Schweine auf engem Raum und haben kaum Platz. Sie sollen dadurch ganz schnell wachsen und dick werden. Wald und Wiesen sehen sie nie und im Schlamm wälzen dürfen sie sich auch nicht.

Das sind wirklich **„arme Schweine!“**

Malwettbewerb

Wer von euch kann besonders gut malen und zeichnen? Dann malt uns doch ein Bild mit eurem glücklichsten Schwein! Das Bild malst du am besten auf ein DIN A4-Papier. Es gibt ein tolles Buchpaket aus dem Tessloff-Verlag zu gewinnen!

Schick uns dein Bild per Post an:
Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
Stichwort: „Malwettbewerb“, Grillostr. 24, 45141 Essen

Einsendeschluss ist der 20. September 2010. Bitte vergiss nicht, deinen Namen, deine Adresse und dein Alter anzugeben! Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© seedo_pivello.de

Sommerfest mit lautem Gebell

Im Rahmen der Kultur-KulTier-Hauptstadt lud das Tierheim zum Sommerfest mit einer besonderen Mischlingshundeschau ein. Unter knapp 60 Teilnehmern aus dem ganzen Ruhrgebiet wurde der „coolste Dog im Pott“ gesucht, also das „**KulTier 2010**“.

Text: Sandra Jansen



Sorgenhund Rembrandt präsentierte sich dem Publikum.
Fotos: Dr. Herold / Sandra Jansen



Die prominente Jury hatte die Qual der Wahl. Susanne Glunz-Paß, Mark Warnecke und Britta Steilmann beäugten 60 Mischlingshunde.



Von „Hund“ zu Hund. Auch die Tombolalose wurden mit viel Spaß verkauft.



Nemo erhielt Preise und Pokal aus Essens erster Hand: Oberbürgermeister.



„Das KulTier 2010“: Nemo, Schnauzermischling und „Deutschlandfan“.

Die Qual der Wahl hatte eine prominente Jury: Essens First Lady Susanne Glunz-Paß, Designerin Britta Steilmann und Olympiaschwimmer Mark Warnecke beäugten die kleinen und großen Vierbeiner ganz genau, aber auch mit einem Augenzwinkern. Denn Spaß sollte diese Hundeschau vor allem machen. Als typischer kleiner drahtiger „Ruhrpottler“ wurde dann der 3-jährige Schnauzermischling Nemo gewählt. Siegerpreise für den kleinen Kerl waren eine gut gefüllte Futtertonne mit Preisen für Hund und Herrchen. Die Besitzer freuten sich

vor allem über ein professionelles Fotoshooting bei der Essener Fotografin Ilka Drnovsek und ein Porträt bei der Malerin Eva Dillkoetter. Nemo selber nahm ganz gelassen den Pokal aus der Hand von Oberbürgermeister Reinhard Paß entgegen.

Hand anlegen durften aber auch die zahlreichen kindlichen Gäste des Festes: Ein großes Kinderspielzelt rief zum Fühlen, Werfen und Basteln auf. Die großen Zweibeiner besichtigten unterdessen das Tierheim und nutzten die zahlreichen angebotenen

Stände: Noch vor der eigentlichen Kaffeezeit konnten die Kuchentheke und die Waffeleisen gesäubert werden: Ausverkauft! Neben den eingenommenen Spendengeldern und Tierinteressenten, worüber sich das Tierheim freute, war vor allem eine junge Dame positiv überrascht: Sie gewann den Hauptpreis der diesjährigen Tombola: Ein Nobel-Wellness-Wochenende in Bremen. Gesponsert von Schwab Immobilien. Und hat damit zum ersten Mal in ihrem Leben einen Preis in der Hand gehalten. Herzlichen Glückwunsch!

Tierärzte der Region

TIERARZTPRAXIS SCHOTT
 Uwe Schott · prakt. Tierarzt
 Steeler Straße 352 · 45138 Essen-Huttrop

Tel.: 0201 / 26 13 56
 0201 / 26 72 56
 Fax: 0201 / 26 73 35

Sprechzeiten:
 Mo - Fr: 8:30 - 9:30
 14:00 - 15:00
 Mi, Di, Do, Fr: 17:00 - 19:00
 Sa: 9:30 - 10:30
 So: 11:00 - 11:30

www.tierarzt-schott.de
 uwe-schott@gmx.de

Alle in liebevoller Hand

Kleintierpraxis
 DVM (CDN) Annette Daniels

Mannesstr. 13
 45329 Essen - Karnap
 Tel.: 0201 / 838 59 59
 www.kleintierpraxis-daniels.de

Tierarztpraxis
 Eva Gocke-Stürmer
 praktische Tierärztin

Karl-Meyer-Straße 57
 45309 E.-Schoennebeck
 Telefon: 0201-217101
 Mobil: 0177-208 90 89

Sprechstunden:

Mo:	10.00-12.00	15.00-18.00
Di:	10.00-12.00	15.00-18.00
Mi:	10.00-12.00	
Do:	10.00-12.00	15.00-18.00
Fr:		15.00-18.00
Sa:	10.00-12.00	

Termine und Hausbesuche auf Wunsch

Tierarztpraxis Jutta Kaucke

Essener Str. 12, 45141 Essen
 Tel. 0201-4903720

Mo-Do 10.00-18.00
 Fr-Sa 10.00-12.00
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere · Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
 Stankeitstr. 11 · 45326 Essen · Tel.: 0201-34 26 04 · Fax: 0201-35 54 12

Erstinformation für neue Gassigänger im Tierheim Essen:

Termine:

- Samstag, den 21. August 2010, 12:00 Uhr
- Donnerstag, den 23. September 2010, 18:00 Uhr
- Donnerstag, den 21. Oktober 2010, 18:00 Uhr
- Samstag, den 27. November 2010, 12:00 Uhr

Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung pro Termin haben. Sollten Sie zu dem gemeldeten Termin verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, damit weitere Interessierte teilnehmen können.

Telefon:

0201- 32 62 62

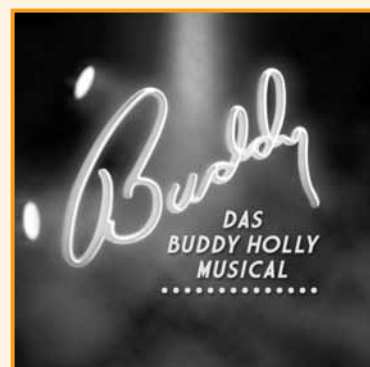
E-Mail :

th-info@tierheim-essen.org



www.registrier-dein-tier.de

mit dieser Antwort per E-Mail oder Postkarte konnten 3 x 2 Karten für das Musical „Buddy – Das Buddy Holly Musical“ gewonnen werden.



Ausgeschrieben war das Gewinnspiel in unserer ersten Ausgabe 2010 der Tier und Umwelt. Einsendeschluss war der 30. April und zahlreiche Leser nahmen an dem Gewinnspiel teil. Freuen über diesen Gewinn durfte sich die Familie Wöll, Frau Sachenbacher sowie Frau Wallewein-Gierig.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Gewinnern einen schönen Abend mit Musik.

Ausschneiden und aufbewahren!

Katzennotstand im Tierheim Wir brauchen Ihre Hilfe



© Heinrich Lange, pixelio.de

Es wird eng im Tierheim Essen

Über 200 Katzen sind zurzeit im Tierheim und auf Pflegestellen untergebracht. Die Kapazitätsgrenze unserer Einrichtung ist somit erreicht. Wir brauchen daher dringend Ihre Unterstützung!

Für die Katzenkrankestation werden zahlreiche Kratzbretter und kleine Kuschelhöhlen benötigt. Auch muss für einige chronisch erkrankte Tiere medizinisches Spezialfutter gekauft werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über die Tierheimmitarbeiter.

Ein großes Problem stellt in der momentanen Situation auch ein Mangel an besonderen Pflegestellen dar. Gesucht werden zeitlich begrenzte Herrchen und Frauen, die vor allem junge halb wilde Kätzchen zum „Zähmen“ und Katzenmütter aufnehmen. Sie können damit diesen Tieren zu einem besseren Start in ein neues Zuhause geben.

Wir freuen uns über Ihre materielle und immaterielle Hilfe! Ansprechpartner im Tierheim sind die Katzenpflegerinnen Gabi Rautenberg und Tina Jügel.

Tierheim-Tasse für den guten Zweck

Die vor einigen Jahren bereits beliebte Tierheim-Tasse ist im Tierheim erhältlich. Mit schönen schwarz-weißen Fotos von Tierheimtieren, Tierschutzspruch und aus hochwertigem Porzellan ist sie eine Bereicherung für jeden Büroschreibtisch, aber auch ein nettes Geschenk für andere Tierfreunde!

Und das auch noch für den guten Zweck!
Der Reinerlös kommt dem Tierheim zugute!



Gegen Spende von 7,50 € ist die Tasse am Tierheim-schalter zu erwerben.

Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr
Mo, So und Feiertags geschlossen



Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24
45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
Fax: 0201-32 11 06

Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans-Jürgen Holler
Bärbel Thomassen
Sandra Jansen
Silke Kaletta

Fotos:

Sandra Jansen
Ralph Linzbach

Jürgen Plinz
Bärbel Thomassen

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

deutscher tierschutzverlag
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Telefon: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

Mit einem Jahresbeitrag von

- 20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden
 - 25 €** wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft
 - 50 €** ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"
 - 100 €** finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors
- Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 € 25 € 50 € 100 €
- monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname: _____

geb., Beruf: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 8.07.2009 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____

(Bankleitzahl) _____

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 3/10

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der "falschen" Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschaftsfond, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können. Da der Pate sich trotzdem mit einem bestimmten Tier verbunden fühlen soll, sofern er das möchte, kann ein bestimmtes Tier ausgewählt werden. Dieses Tier kann nach Absprache mit dem Pflegepersonal gerne besucht werden. Des Weiteren wird über dieses Tier eine Urkunde jeweils zum Paten versendet, die andere hier im Tierheim an unserer „Patenwand“ oder dem jeweiligen Gehege ausgehängt. So sehen auch Besucher direkt, welche Tiere Unterstützung benötigen und sind evtl. eher geneigt, solch einem Tier ein Zuhause zu geben. Nach Vermittlung des Tieres wird der Pate angeschrieben und kann selbst entscheiden ob er durch ein anderes Tier, weiterhin den Patenschaftsfond unterstützen möchte.

Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!

Patenschaft

- **Ja**, ich möchte die Patenschaft für ein Tier übernehmen!
- **Ja**, ich möchte auf den Postweg verzichten, schicken Sie mir bitte die Urkunde und die Benachrichtigungen an folgende E-Mail:

Ich möchte monatlich _____ Euro für mein Patentier bezahlen und trage gerne die Patenschaft für Hund/Katze/Kleintier _____.

- ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag
- ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)
- ich bezahle bar im Tierheim

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Datum, Unterschrift: _____



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Tiere suchen ein Zuhause



Bobby - Ein Leben lang im Zwinger

Spitz Bobby (weiß)

Bobby hatte bisher kein schönes Leben. Vom Welpenalter an lebte er zehn Jahre nur in einem Zwinger und wurde notdürftig versorgt. Nie hatte er die Chance, die Welt außerhalb der Gitterstäbe kennenzulernen. Dann ließ man ihn einfach zurück - ohne Versorgung. Ein benachbarter Bauer wurde darauf aufmerksam und so kam Bobby ins Tierheim. Da er aufgrund seiner mangelnden Sozialisation kein einfacher Hund ist, standen seine Chancen für eine schnelle Vermittlung schlecht. Doch nach einigen Monaten fand sich eine alleinstehende Dame, die Bobby zurück ins Leben holte. Leider ist Bobby vom Pech verfolgt: seine Besitzerin erkrankte so schwer, dass er wieder ins Tierheim zurück kam. Bobby ist eher frauenbezogen und zeigt sich bei Männern, verständlicherweise bei der Vorgeschichte, ängstlich und zurückhaltend. Gesucht werden Menschen mit viel Zeit und Geduld, die sein Leben wieder lebenswert machen. Man muss Bobby einfach so nehmen wie er ist.



Der lebenslustige Brain

Mix-Labrador Brain (blond)

Brain ist eine ganz arme Socke: zum einen hatte es der Labrador-Mischling in seinem Leben vor dem Tierheim nicht gerade gut gehabt - zum anderen hat er beidseitig schwere HD (Hüftgelenkdysplasie), die nicht mehr zu operieren ist. Er hat aber keine Schmerzen, bekommt zurzeit nur Spritzen für den Muskelaufbau und Physiotherapie. Brain ist eine lebenslustiger, ca. sechsjähriger Hund, der trotz allem sehr verspielt und bewegungsfreudig ist. Mit anderen Hunden ist er - labradortypisch - sehr verträglich und die meisten Grundkommandos kennt er auch schon. Gesucht wird ein ebenerdiges Zuhause ohne Treppen, dafür aber gerne mit Kindern ab 14 Jahren. Der Name ist bei ihm Programm: Brain möchte auch kopfmäßig ausgelastet werden, gut geeignet sind Suchspiele, die viel Nasenarbeit erfordern.



Einzelgängerin Sirin

Hauskatze Sirin (weiß-schildpatt)

Die hübsche Sirin ist nun schon seit einem Jahr im Tierheim und wartet sehnsüchtig auf ein richtiges Zuhause. Die sechsjährige Samtpfote kommt aus einem Haushalt, in dem sie mit ihren sieben Kindern lebte. Doch als diese ausgewachsen waren, wurde es ihr zuviel. Daher soll sie nun als Einzelkatze vermittelt werden. Den Umgang mit kleinen Hunden ist sie aber gewöhnt, diese werden von ihr einfach ignoriert. Zu ihrer Bezugsperson wird Sirin sehr zutraulich. Hat sie erst mal Vertrauen gefasst, liegt sie gerne auf dem Schoß und lässt sich kraulen. Man muss jedoch ein wenig Zeit und Einfühlungsvermögen investieren, bis es soweit ist. Es lohnt sich aber!!!

Weitere Tiere unter www.tierheim-essen.org

www.tierheim-essen.org

Ein Jahr nach der Umstellung



Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass uns irgendwann ein weltweites Computernetz mit Millionen von Nutzern verbindet? Langsam und schleichend begann die Ära des Internets. Und plötzlich war es da.

Text und Foto: Bärbel Thomassen

Heute ist die Anbindung zum Netz nicht mehr wegzudenken, die abendliche Bestellung eines Pizzataxis, die schnelle Bestellung eines Buches oder das Stöbern auf der Versteigerungsplattform nach Schnäppchen. Auch das Albert-Schweitzer-Tierheim ist im Netz vertreten. Unter der Adresse www.tierheim-essen.org suchen Tiere ein neues Zuhause. Hunde und Katzen erhalten eigene Profile und auch Tipps und Informationen sind auf dieser Seite zuhause. Seminare und Veranstaltungen werden vorgestellt. Seit einem Jahr haben wir jetzt unseren neuen Auftritt. Und hatten unsere Seiten schon in den Jahren zuvor eine gute Akzeptanz, so sind die Besucherzahlen inzwischen bombastisch. Hatten wir in der ersten Jahreshälfte 2009 pro Monat um die 180.000 Seitenzugriffe, haben wir seit unserer neu gestalteten Homepage nun über 1,2 Million Seitenzugriffe pro Monat.

Zwischen Kunst und Reiki bewegt sich unser Administrator Ralph Linzbach,

der vor über einem Jahr unsere Homepage neu gestaltete. Im Leben hat er viel erreicht, ist Profifotograf, freischaffender Künstler und Mediengestalter. Er liebt Tiere und wollte das Tierheim unterstützen. Im letzten Jahr begann die Zusammenarbeit mit dem Fotograf und dem Albert-Schweitzer-Tierheim mit einem Anruf. „Neue Herausforderungen sind für mich Lebenselixier“, lacht der sympathische Mittfünfziger. Und so kreierte er ein Storyboard für unsere Homepage. Ralph Linzbach legte ein unglaubliches Arbeitstempo vor und innerhalb kürzester Zeit ging unser neuer Auftritt ins Netz. Seitdem tummeln sich durchschnittlich 50.000 Besucher pro Monat auf unserer Seite, die im Schnitt 25 Seitenzugriffe tätigen. Und die Internetvorstellung der Tiere, die ein neues Zuhause suchen, wird immer wichtiger. Wer ist denn nun der Mensch Ralph Linzbach? Ein Tierfreund, ein Mensch der Herausforderungen sucht, der offen und lebensfroh mit einem ansteckenden Lachen das Leben genießt.

Nun hat sich unser Administrator einer neuen Herausforderung gestellt, er ist Mentaltrainer und Reikimeister. „Die Tiere und die Neugier haben mich zum Reiki gebracht“, schmunzelnd Ralph Linzbach, „und plötzlich konnte ich Reiki für mich und für die Menschen nutzen. Es hat mir Ruhe und Ausgeglichenheit sowie eine Menge Gelassenheit im Alltag gebracht. Aus dieser Gelassenheit heraus fließt die Kreativität gezielter“. Fünf Jahre ist das her. Heute ist er Reikimeister und Reikilehrer und meint lächelnd: „Reiki ist eine Lebenshaltung mit allen Schwingungen von Geben und Nehmen und beeinflusst positiv mein Leben.“

Und nun sind wir miteinander verbunden – der Künstler und das Tierheim - und der gemeinsame Nenner ist die Liebe zu den Tieren. Unsere Homepage wird ständig aktualisiert und ist 24 Stunden an 7 Tagen die Woche für Sie online. Hunde und Katzen werden im Profil vorgestellt, Kleintiere werden zusammen vorgestellt.

Aktionstag: Tag der offenen Tür

Schon jetzt möchten wir Sie auf unser nächstes Tierheimfest aufmerksam machen, unseren „Tag der offenen Tür“ am **14. November 2010, 10 – 16 Uhr**.

Wie immer bereiten Mitarbeiter und Ehrenamtliche das Tierheim mit zahlreichen Ständen für Ihren Besuch vor, schauen Sie also herein und seien Sie unser Gast! Eine große Tombola, ein Adventsbasar und kulinarische Highlights lassen keine Wünsche offen.



§ Stadttaube und Mensch



Bis ein friedliches Zusammenleben Realität ist, werden auch immer wieder die Gerichte zu diesem Thema bemüht: So hatte das Amtsgericht Hamburg 1990 einen Sachverhalt zu entscheiden, bei dem es um Taubendreck auf dem Balkon der Mietwohnung infolge einer Taubenplage ging.

Text: Christiane Klaffert

Die Mieter hatten die Wohnung für zwei oder drei Wochen zu Urlaubszwecken verlassen und hatten nach ihrer Rückkehr eine „Schweinerie“ vorgefunden, die tatsächlich von dem Vermieter auch nicht bestritten worden war. Der Mieter hatte den Vermieter aufgefordert, den Balkon zu reinigen und hatte hierzu auch eine Frist gesetzt. Der Vermieter war nicht tätig geworden, so dass der Mieter selber ein Reinigungsunternehmen beauftragte und dem Vermieter die Kosten für die erfolgte Reinigung in Rechnung setzte. Hierüber war der Vermieter nicht begeistert und lehnte es ab, diese Kosten zu übernehmen.

Das Gericht verurteilte den Vermieter dazu, die Kosten für die Reinigung des Bal-

kons zu übernehmen. Hierbei wies das Gericht daraufhin, dass es sich bei den von den Tauben verursachten Verschmutzungen um solche Verschmutzungen handelte, die über das vertragsgemäß zu erwartende „Übliche“ hinausgingen und nicht durch äußere Umwelteinflüsse entstandene Verschmutzungen auf dem Dach, dem Gehweg oder auf dem Balkon (die Mieter hatten den Grad der Verschmutzung durch entsprechende Fotos nachweisen können) verursacht worden sei. Deshalb traf den Vermieter hier auch die Instandhaltungsverpflichtung bezüglich dieser Verschmutzungen. Da der Vermieter auf die Auffor-

derung des Mieters hin nicht reagiert hatte, obwohl dies ohne Probleme möglich gewesen wäre, war der Mieter berechtigt, dem Vermieter die Kosten für die Reinigungsaktion in Rechnung zu setzen.

Ergänzend wies der Richter daraufhin, dass es auch anerkanntermaßen Vermietersache sei, Maßnahmen etwa gegen Ratten und sonstiges Ungeziefer zu ergreifen, sofern dieses nicht durch die Lebensweise des Mieters (z.B. Essensreste, die in den Garten geworfen werden o.ä.) angelockt werde. Die Regelung im Mietvertrag, wonach der Mieter ... die Räume auf seine Kosten in gutem dekorativen Zustand zu erhalten habe, für gehörige Reinigung, zu sorgen habe, waren auf den vorgenannten Sachverhalt nicht anzuwenden, da er nur die Mieträume, also das Innere der Wohnung betraf, um das es hier überhaupt nicht ging.



Jahreshauptversammlung 2010

Text: Bärbel Thomassen



Der Vorstand unseres Tierschutzvereins.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand erstmals an der Blücherstraße in der Aula im Berufskolleg im Bildungspark, statt. Zahlreiche Mitglieder des Tierschutzvereins

waren anwesend, ebenso der Helferkreis mit einem kleinen Verkaufstand. Dies stellte der Vorsitzende, Hans Jürgen Holler, nochmals in Zahlen dar.

Im Mittelpunkt

neben den anstehenden Landtagswahlen auch die Situation in den Tierheimen bundesweit, aber auch in unserem Tierheim. So zeigte

mehr finanzielle Mittel zur Gesundung der Tiere benötigt.

Dies stellte der Vorsitzende, Hans Jürgen Holler, nochmals in Zahlen dar.

Die Kosten für die medizinische Versorgung steigen stetig an, im Vergleich dazu gehen die Spendeneinnahmen stetig zurück.

Der Vortrag von Frau Dr. Pocivalsek einen kleinen Einblick in den Tierheimalltag. Überwiegend kranke Tiere werden ausgesetzt oder abgegeben. Und somit werden deutlich Die wirtschaftliche Lage ist nach wie vor sehr angespannt. Der Tierschutzverein Essen konnte das Jahr 2009 dank einiger Erbschaften mit einem kleinen Plus abschließen. Allerdings sind Erbschaften nicht planbar, und so hoffen auf ein besseres Jahr 2010. Mit Ihrer Unterstützung werden wir es meistern.

PITSCH
ELEKTROTECHNIK
Thomas Pitsch Meisterbetrieb

Backwinkelstr. 28
45326 Essen

Tel.: 0201 - 31 56 34
Fax: 0201-832 56 34
info@elektrotechnik-pitsch.de
www.elektrotechnik-pitsch.de

ES-0082-0310

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen?

- Unfallreparaturen / Autoglas
- Lackierungen aller Art
- Ausbeuern ohne Lackierung
- Günstige Beilackierungen
- Abschleppservice
- Bring- u. Holdienst

WINDHEUSER
Karosserieeinstandsetzung & Lackierung

Alte Bottroper Str. 78
45356 Essen
Tel.: 0201-66 70 06
Fax 66 67 57
Mail: Firma-Windheuser@gmx.de

ES-0068-0210

Parkett Kappel
Familienbetrieb in 3. Generation
Ihr Fachmann in Sachen Parkett

Büro + Ausstellung
Holtkämperheide 11
Telefax (02 01) 8 37 95 62
Telefon (02 01) 34 36 54

- Neuerlegung
- Restaurierung
- umweltfreundliche
Versiegelung

www.parkett-kappel.de

ES-0072-0310

Grillsaison - mal anders

© levis_pixelio.de



Hallo, liebe Kochfreunde,

Sommer, Sonne, Grillsaison heißt es nun schon seit ein paar Wochen. Und gerade die lauen Abendstunden laden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Freunden und vegetarischen Köstlichkeiten ein. Probieren Sie's doch einfach aus!

Ihre Sandra Jansen

Pyrenäisches Zwiebelbrot

Zutaten:

Zwei Portionen Trockenhefe
300 ml Wasser
200 g Kräuterschmelzkäse
1 EL Zucker
1 TL Salz
600 g Mehl

Füllung:

100 g Butter
ein Beutel Trocken-Zwiebelsuppe

Zubereitung:

Die Zutaten zu einem glatten Teig verarbeiten und zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen. Die Füllung locker mit dem Teig verkneten. Hefeteig zu einem großen Rechteck ausrollen, von der schmalen Seite her aufrollen. Die Rolle der Länge nach halbieren, mit der aufgeschnittenen Seite

nach oben auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und ca. 20 Minuten nochmals gehen lassen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 25 Minuten backen.

Gefüllte Paprika

Zutaten:

4 rote Paprika
2 Tassen gekochter Reis
1 großer Champignon
100 g geraspelter Käse
Oregano
Salz
Pfeffer

Zubereitung:

Die Paprika waschen, Stiele herausschneiden und Kerngehäuse auslösen. Den gekochten Reis, den gewürfelten Champi-

gnon, Käse und die Gewürze verrühren. Die Paprikaschoten mit der Masse einfüllen und in Alufolie einwickeln. Ca. 10 Minuten auf dem Grill garen, dabei mehrmals wenden. Die Schoten auswickeln und noch einmal ohne Folie ca. 5 Minuten auf dem Grill bräunen.



© Andreas Morlock_pixelio.de

Miele
IMMER BESSER

Ausstellungsküchen & -geräte
zum Sonderpreis

Beratung, Planung, Montage

Reginenstr. 19 (Ecke Emmastr.)
45130 Essen-Rüttenscheid

Tel.: 0201 8775566
Fax: 0201 8775568

IN RÜTTENSCHIED
GROCHULSKI
Küchen & Hausgeräte

ES-0079-0310

Kein Ziegenerlend in Niedersachsen - Freude bei den Tierschützern

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Im niedersächsischen Holzminden hat sich der Kreistag am 28.06.2010 gegen eine Aufhebung des Landschaftsschutzgebietes auf der Domäne Heidbrink entschieden. Somit können die umstrittenen Pläne, dort eine Großanlage für Ziegen zu errichten, nicht umgesetzt werden. Der Deutsche Tierschutzbund begrüßt das Ergebnis. Der Verband, der seit Bekanntwerden der Pläne der Firma Petri (Petrella-Käse) gemeinsam mit seinem Landesverband Niedersachsen und dem örtlichen Tierschutzverein gegen das Großprojekt kämpft, fühlt sich in seinem Handeln bestätigt.

Nach dem umstrittenen Verkauf der Landesdomäne Heidbrink (Landkreis Holzminden) an die Firma Petri waren im Sommer letzten Jahres erste konkrete Planungen für die größte Ziegenfabrik Europas bekannt geworden. Damit würde erstmals in Deutschland - neben der Massenhaltung von Schweinen, Rindern und Geflügel - eine industrielle Ziegenhaltung realisiert. Bisher werden Ziegen meist in kleinen bäuerlichen Betrieben gehalten, deren Existenz durch eine Massenhaltung massiv gefährdet wäre.

Die Firma Petri plante auf der Domäne Heidbrink in drei Großställen insgesamt über 7.500 Milchziegen zu halten. Hinzu kommen nach Schätzungen des Deutschen Tierschutzbundes jährlich mindestens 7.500 Lämmer. Für die männlichen Jungtiere gibt es in Deutschland keinen Absatzmarkt. Deshalb könnte es - wie in den Niederlanden- dazu kommen, dass die Böckchen in tagelangen Fahrten nach Südeuropa transportiert werden, um dort geschlachtet oder geschächtet zu werden.



Gut für die Ziegen - keine Ziegengroßanlage in Holzminden.

Ob um die Ecke oder um die Welt - wir bringen Sie in Ihr neues Heim.

Mühlenbeck Umzüge

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309

MACHEN SIE IHR HAUSTIER UNVERWECHSELBAR
- MIT DEM DEUTSCHEN HAUSTIERREGISTER® -
MARKIEREN. REGISTRIEREN. WIEDERFINDEN.
www.registrier-dein-tier.de

Der Deutsche Tierschutzbund registriert Ihr gekennzeichnetes Tier kostenlos im Deutschen Haustierregister® und schützt so vor Diebstahl, Missbrauch und Verlust.
24-Stunden-Service-Telefon: 0228-60496-35

DEUTSCHER TIERSCHÜTZER

UR-0078-ES-0310

Die gute Tat

© S.Hainz_pixelio.de

E.ON Mitarbeiter packten kräftig mit an

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma E.ON Ruhrgas AG tauschten Anzug gegen Arbeitskleidung und besuchten das Tierheim. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der marode Teich wieder in Stand gesetzt. Und auch die Vorgärten wurden von Unkraut befreit und Tierskulpturen aufgestellt. Nun sehen die Besucher schon von weitem, dass sie ein Tierheim besuchen. Wir danken den fleißigen Helfern.



Gruppenfoto nach getaner Arbeit.

Sparkasse Essen hilft den Tieren

Im Wonnemonat Mai empfangen wir hohen Besuch: Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Essen, Hans Martz, besuchte das Tierheim und brachte finanzielle Unterstützung für dringend erforderliche Umbaumaßnahmen mit. Hans Martz nahm Anteil an den tierischen Schicksalen. Hans Jürgen Holler, Vorsitzender des Tierschutzvereins, Bärbel Thomassen, Leiterin des Albert-Schweitzer-Tierheims, sowie Peter Pan, stellvertretend für zahlreiche tierische Insassen freuten sich über diesen Besuch.



H. J. Holler, Bärbel Thomassen, Peter Pan, Hans Martz

Unser Edel Design für Katzen

Kamil Gurzynski schaffte es heute uns sehr zu erstaunen. Wir führten zwar einige Gespräche über unsere Katzenannahmestation, allerdings rechneten wir nicht im Traum mit diesem tollen Geschenk: für diese Abteilung stellte uns Kamil Gurzynski mit seiner Firma „Edel Design“ eine bis ins kleinste Detail ausgeklügelte Edelstahl-Box zur Verfügung. Unsere Tierpfleger sind begeistert, erstmals haben wir Katzenboxen, die wirklich keinen Wunsch offenlassen. Wir sagen DANKE.



Kamil Gurzynski im Katzenhaus.

“Die Frettchen” sind aktiv

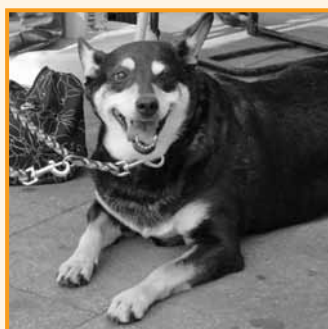
Soziales Engagement für Tiere ist nicht vom Alter abhängig, sondern ein Bedürfnis aller Generationen.

Text: Bärbel Thomassen



Mit Schirm, Tisch und guter Laune sprachen die jungen Leute zahlreiche Passanten an, um auf das Schicksal von alten Tieren hinzuweisen. Die Jugendgruppe "Die Frettchen" trifft sich zweimal im Monat.

Eine neue Jugendgruppe hat sich zusammengefunden. Unter der Leitung von Ursula Bürgel treffen sich 8 Jugendliche zweimal im Monat. Erstmals fand eine öffentliche Aktion auf der Kettwiger Straße statt. Die Jugendgruppe war mit einem Stand zu dem Thema "Alt und abgescho-



ben - alte Tiere im Tierheim?" in Essen aktiv. Trotz mannigfaltigem Desinteresse der Stadtbesucher lassen sich die jungen Leute nicht entmutigen und werden sich weiter für die Tiere einsetzen.

Auch die 14-jährige Lady unterstützte die Jugendlichen. Denn Lady wünschte sich ein neues Zuhause. Heute hat sie dieses gefunden.



Tierpension Oberlaaker Hof

U.v.Scherenberg
Laaker Weg 8
45529 Hattingen
Tel. 0 20 52 / 96 20 00

Ihre Tierpension für
Hunde und Katzen im
Herzen der Elfring-
hauser Schweiz

Umfangreiche Informationen unter
www.tierpension-oberlaakerhof.de

ES-0007-0309

Tier-Bestattungshaus Essen OHG



Erd- und Feuerbestattungen
von Haustieren



Mitglied und Förderer im
Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

Wehmenkamp 4 · 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52

Fax: 0201 77 13 12

ES-0066-0310

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Fodern Sie
unsere
kostenlosen
Farbkatalog
an!



TIMENA-Versand, Monika Hirschmann, Stieglitzplatz 2, 75056 Sulzfeld
Tel: 07269/91968-40, Fax: 91968-90, Mail: info@timena.de, www.timena.de

UR-0054-DN-0110



Lucys
Leckerland

Der gesunde Keks für Hunde!

Leckerlis in toller Auswahl - handgemacht und gebacken.
Schmackhaft, bekömmlich und ohne Zusatzstoffe.

Für Ihren Vierbeiner nur das Beste.

Tel. 02043 67546 . Fax 02043 939281.
Email: Lucys-Leckerland@web.de
www.Lucys-Leckerland.de



ES-0073-0310

Drei mal Happy End für Lucy

Katze Lucy kam im Oktober 2006 mit einem komplizierten Beinbruch als Fundtier in unser Tierheim. Aufgrund der Schwere der Verletzung musste das Beinchen mit Implantaten gestützt werden.

Text: Tilly Küsters

Dann Ende Januar 2007 meldete eine Dame ihre Katze Percy als vermisst. Beim Abgleich der Fundmeldungen stellte sich heraus, dass alles auf unsere Lucy hindeutete (Funddatum, Fundort, Aussehen). Die Dame kam, schaute sich Lucy an und war überzeugt, dass es ihre Percy war. Sie wurde abgeholt und einige Tage später teilte uns die Dame mit, dass es nun doch nicht ihre Percy war. Aber sie wollten Lucy behalten und ihr ein neues Zuhause geben. **Da hatten wir das erste „Happy End“.**

Im August 2008 rief die Dame dann an und teilte mit, dass bei Lucy die Implantate vom Körper abgestoßen würden und das Bein amputiert werden müsse. Da es aber nicht ihre Katze wäre, wollte sie sie nun nicht mehr

aufgrund der entstehenden Kosten.

Das Bein wurde amputiert und Dank einiger Spenden von lieben Menschen konnte wir die OP gut finanzieren. Weil Lucy nun eine Weile „Boxenruhe“ verordnet bekam, durfte sie ins Büro und wurde von uns täglich verhätschelt. Es dauerte aber gar nicht lange und Lucy durfte zu einem wunderbaren Menschen umziehen, Ute Schwab hatte sich in sie verliebt. **Da hatten wir das zweite „Happy End“.**



Klaus Schwab mit Frau Stegkämper und Lucy im Garten

Leider meinte das Schicksal es nicht gut mit der Zweisamkeit der beiden, Frau Schwab verstarb und Lucy war wieder alleine. Klaus Schwab, der ein großer Katzenfreund ist, ließ Lucy zunächst in ihrer gewohnten Umgebung, versorgte sie täglich und leistete ihr Gesellschaft. Vor ein paar Monaten ist er mit seinem Immobilienbüro in ein großes Haus umgezogen und hat Lucy nun zur Bürokatze befördert. Hier und im extra eingezäuntem Garten ist Lucys neues Reich. „Miss Lucy“ hat sogar ihr eigenes „Personal“: Eine neue Buchhaltung wurde nur aufgrund ihrer Katzenliebe eingestellt.

Lucy ist nun der gute Geist im Haus, liegt mal hier, mal dort und Klaus Schwab bleibt bis spät abends extra zum Fernsehgucken im Haus, damit er Lucy auf dem Schoss liegend kraulen kann. Die Katze ist sein ein und alles, das zeugt auch von den zahllosen, ausgedruckten Bildern im Haus, die Lucy zieren. **Da hatten wir nun das dritte und hoffentlich letzte „Happy End“!**



Urlaubszeit – Tierqual

Das Mittelmeer hat 25 Grad, die Sonne scheint und die Stimmung am Strand ist toll. Der Urlaub ist die schönste Jahreszeit – und was sagt das Haustier?

Text: Bärbel Thomassen

Tiere bleiben alleine zuhause zurück, werden ausgesetzt oder abgeschoben. Die übernommene Verantwortung für das Familienmitglied ist angesichts des bevorstehenden Urlaubs futsch. Und rechtzeitig nach einer adäquaten Unterkunft zu schauen, wird bei den gesamten Urlaubsplanungen schlichtweg vergessen.

Und wenn die Tiere die Tourtour des „Ausgesetztseins“ überleben, kommen diese vollkommen verstört bei uns im Tierheim an. Oft sind sie

schwer krank und manche Tiere wurden gemäß ihrem aufgefundenen Zustand lange Zeit nicht behandelt. Ob ein Chihuahua mit großen Tumoren, ob Mixe oder Rassehunde, man will sie nicht mehr. Und für die Katzen wird es noch fataler, ausgesetzte Tiere überleben manchmal nur knapp, eine Großstadt wie Essen birgt viele Gefahren für ein einstmalig geliebtes Kätzchen. Krank und verstört werden sie aufgegriffen ebenso wie Hauskaninchen oder Meer-schweinchen. Sie rennen plötzlich auf

dem Friedhof herum oder hocken verstört auf Verkehrsinseln. Oh Urlaubszeit – für Zweibeiner bist Du herzlich willkommen – für die Tiere bedeutet diese Zeit unendliches Tierleid. Und dazu kommen die stetig sinkenden Spenden, die so dringend für die Tiere benötigt werden.

Bitte helfen Sie uns, mit einer Spende oder mit der Übernahme einer Patenschaft für eines unserer Tiere.



© Andreas-Bouloubassis_pixelio.de

Auch Hunde lieben einen gemeinsamen Urlaub.

Aktion: Ersatzdosenöffner

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf unsere ganzjährige Ersatzdosenöffneraktion hinweisen. Seit vielen Jahren bieten wir eine private Vermittlungsdatei von Tierfreunden an, die zu Urlaubszeiten aber auch in Notsituationen wie z.B. Klinikaufenthalten oder Kuraufenthalten private Tiere zeitlich begrenzt betreuen. Informieren Sie sich im Tierheim.

Auch Sie können Ersatzdosenöffner werden, rufen Sie uns an (Telefon 32 62 62).



© Clarissa-Schwarz_pixelio.de

Katzen im Alter

Auch für Samtpfoten gilt: Mit Respekt und Würde alt werden! Genau wie wir Menschen, werden auch unsere Samtpfoten immer älter. Und genau wie bei uns, stellen sich auch bei ihnen diverse Altersbeschwerden ein.

Text: Gabi Nietgen



Angel, 17 Jahre, genießt ihren Stammplatz.

Hör- und Sehvermögen und auch der Geruchssinn lassen nach, die Gelenke werden steifer und das Ruhebedürfnis wächst.

Machen Sie Ihrem Katzensenior nun den Alltag etwas leichter.

Dazu gehört möglichst viel Routine, aber auch zusätzliche Angebote an Trink- und Schlafplätzen, sowie mehrere Toiletten. Ist der gesuchte Ort zu weit entfernt, vergessen alte Katzen nämlich schon mal auf halbem Wege was sie eigentlich wollten, verrichten ihr Geschäft an Ort und Stelle, oder stehen ratlos maunzend herum. Ruhiges ansprechen und locken helfen

des Futters lässt es stärker duften, aber man kann es auch wie in der Werbung machen und das Futter „garnieren“. Nicht gerade mit Petersilie, aber etwas Thunfisch, gekochtes Hühnchen o.ä. übers Futter regen auch den Appetit an.

Oder Sie lassen die ersten Bröckchen vom Finger schlecken. Manche Katzen wollen einfach nur Gesellschaft haben. Setzen Sie sich dazu und essen auch etwas (es muss ja kein Katzenfutter sein).

Damit die Katze genug trinkt stellen Sie vermehrt Wassernäpfe auf und lassen z.B. in einigen einen kleinen

der Katze meist schon aus ihrer Verwirrung.

Anders sieht es beim Fressen aus. Da die Tiere oft nicht mehr gut riechen können, schmeckt es auch nicht mehr so gut.

Ein Anwärmen

Gegenstand schwimmen. Der Jagd- und Spieltrieb bleibt bis ins hohe Alter erhalten und lockt die Katze zu der schwimmenden „Beute“. Spezielle Trinkbrunnen können ebenfalls eine Alternative sein.

Die Schlafplätze sollen weich und warm und vor allem leicht zu erreichen sein.

Schaffen Sie Aufstieghilfen zu erhöhten Liegeplätzen. Das kann eine spezielle Katzenleiter sein, aber auch einfach ein Stuhl oder stabiler Karton. Ein sonniger Platz auf der Fensterbank bietet gerade den reinen Wohnungskatzen auch viele Sinnesreize. Stellen Sie als „Highlight“ ein Töpfchen Katzengras, Katzenminze oder auch Basilikum dazu.

Halten Sie nun noch regelmäßige Kuschelzeiten und einen regelmäßigen Tierarztcheck ein, kann Ihre Katze in Ruhe alt werden.

BOCKMÜHLEN - APOTHEKE

Inhaber Apotheker Arndt Kaußen e. K.

Altendorfer Straße 426
45143 Essen

Tel.: 0201 - 622886
Fax: 0201 - 642173

Ihre tierfreundliche Apotheke in Essen - Altendorf
mit kostenlosem Liefersdienst

Gerne helfen wir Ihnen auch bei " tierischen " Problemen. Bringen Sie doch Ihr Tier beim nächsten Besuch 'mal mit.

Neues Zuhause gefunden!



Argos

Argos

Hallo liebes Tierheim – Team,
hier schreibt Euch Argos aus dem neuen Zuhause.

Ich fühle mich hier bei meinen neuen „Eltern“ Svea und Peter sehr wohl. Wir gehen jeden Tag sehr viel spazieren und dabei habe ich schon viele Hunde kennengelernt. Auf den beiliegenden Bildern könnt ihr sehen, wie gut ich es habe.

Viele Grüße, auch von meinen „Eltern“, Euer Argos



Emilia

Emilia

Hallo liebes Tierheim-Team,
wir hatten vor einigen Wochen Ihr Kaninchen-Mädel Emilia mit zu uns nach Hattingen genommen. Es hat eine Zeit gedauert und es sind eine kurze Zeitlang Fellfetzen geflogen, aber seit einiger Zeit haben sich Emilia und unser Flecki sehr gut aneinander gewöhnt und genießen die gemeinsame Zeit in unserem Garten. Wir haben dort einen Teil unseres Gartens abgetrennt, wo die beiden nun dauerhaft leben...

Herzliche Grüße von Familie Kaufmann, vielen Dank für ein sehr liebes, lebhaftes und gesundes Hasenmädchen, Christiane



Olli

Olli

Liebes TH-Team...

Seit Samstag ist der kleine Olli jetzt bei uns (Tigerkater, 10 Wochen, aus der Quarantäne) und wir sind happy, dass er da ist. Trotz seines lästigen Giardien-Bazillus, sind wir froh, daß wir ihn schon mit zu uns genommen haben. Im Moment hat er ein Zimmer für sich ganz alleine und vieeel zu vieeel Aufmerksamkeit. Er ist lustig, verschmust, verspielt und gut drauf. Ein Prachtkater, sozusagen. Jetzt muss er nur noch gesund werden...

Liebe Grüße

Janine, Olli und Riva



Özil

Özil

Hallo liebes Tierheim Team.

Ich schicke euch hier Fotos von meinen beiden Wellensittichen Naldo und Özil. Özil habe ich heute aus eurem Tierheim geholt. Ihr wundert euch sicher über diese komischen Namen. Ich bin ein großer Werder Bremen Fan und zu meinem Naldo und meinem Özil, habe ich noch meinen Hund Diego und meinen Hamster Frings nach Werder Spielern benannt. Allen geht es aber gut mit dieser Namenswahl. Özil hat sich hier total schnell an Naldo gewannt und beide schlafen gerade gemeinsam auf einem Ast...

Macht weiter so. Liebe Grüße, Jenni, Diego, Frings, Naldo und Özil



Retter auf vier Pfoten! Die ASB Rettungshunde

Wir sind Ihr Partner rund um
- Erste-Hilfe Kurse
(speziell auch Erste-Hilfe am Hund!)
- Sanitätsdienste
- Besuchs- und Rettungshundendienst

Sie wollen sich selbst engagieren? Wie wäre denn eine **Mitarbeit in einer unserer Rettunghundestaffeln**, oder im **Besuchshundendienst**? Oder im Rahmen eines **FSJ** in der Jugendarbeit, bei den Einsatzdiensten oder ...
Selbstverständlich können Sie bei uns auch **Zivildienst** leisten!

www.asb-ruhr.org
0201 / 870010

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!



ES-0062-0210

Christiane Klaffert Rechtsanwältin

Moritzstraße 2a · 45131 Essen
Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
info@ra-klaffert.de

ES-0052-0110

Peter Rathmann Elektrotechnik GmbH

Ruhrau 27 – 45279 Essen
Tel.: 0201/514018 – Fax: 510758
www.elektrotechnik-pr.de
p.r.elektrotechnik@t-online.de

Ihr Partner vor Ort aus Essen
für
Elektroanlagen - Aufzugsanlagen

ES-0075-0310



Aufgefallen?

Anzeigen in der
Tier & Umwelt fallen auf...
und helfen den Tieren.

Unterstützen Sie uns
mit einem Inserat:
0 24 21 - 97 11 65
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
Danke!

CONTAINERSERVICE

KASPER G10



Metall- und Schrottgroßhandlung

- preiswert
- kompetent
- mit Zertifikat

Bottroper Straße 218
45356 Essen
Tel. 0201/66 05 86
mail@kasper-containerservice.de
www.kasper-containerservice.de

ES-0059-0210



Da geht's Tier gut

maxi zoo
Kaufpark Bamlerstraße
45141 Essen
Tel. 0201 200781



Fachmarkt für Aquaristik, Terraristik, Hund, Katze, Kleintier

ES-0012-0309

NEU

biosch
NATURAL ORGANIC concept



NATURAL ORGANIC concept

Im Einklang mit der Natur – für beste Bio-Hundenahrung

- Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe aus 100 % biologischem Anbau
- Verwendung regionaler Spezialitäten aus der Region Hohenlohe-Franken
- Einsatz von schmackhaftem Bio-Frischfleisch von ausgewählten Biolandwirten (ECOLAND)
- Produkte ohne Weizen mit hohem Anteil an Bioreis und Biogerste (geringes allergenes Potential)
- gehaltvolles Bioobst (Äpfel, Birnen) und Biogemüse (Erbsen, Karotten, Tomaten)



Erhältlich in den
Verpackungsgrößen:

- 750 g
- 3,75 kg
- 11,5 kg

www.biobosch.de



ECOLAND



BIO PUPPY mit Karotten



BIO ADULT mit Äpfel



BIO SENIOR mit Tomaten

bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG
Engelhardshäuser Str. 55+57
D-74572 Blaifelden-Wiesebach
Telefon: ++49 (0) 79 53 / 87 - 0
Telefax: ++49 (0) 79 53 / 87 - 70